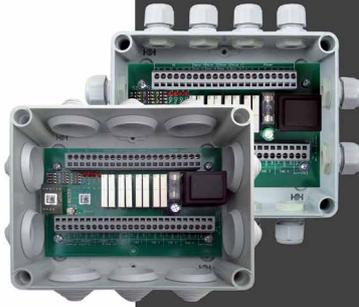


MC P4-Reihe



- MC P4**
- MC P4 VRS**
- MC P4 Complete**
- MC P4 Complete VRS**

- Art.-Nr.: 01077430
- Art.-Nr.: 01077414
- Art.-Nr.: 01077431
- Art.-Nr.: 01077432

Programmierbare Motorsteuerung zur Ansteuerung von 4 Sonnenschutzanlagen mit Gruppen- und Einzelbedienung, drahtgebunden oder per Funk 868 MHz.

Montage- und Bedienungsanleitung

Kurzbeschreibung

- Mikroprozessor gesteuerte Motorsteuerung für vier Antriebe von Sonnenschutzanlagen
- Standard 3-Draht-Zentraleingang
- Direkte Anschlussmöglichkeit für vier 230VAC-Motoren
- Anschlussmöglichkeit eines Gruppentasters
- Anschlussmöglichkeit für vier Einzeltaster
- Getrennte Anschlussstelle für Netz- und Zentralweiterleitung
- 10 verschiedene Betriebsarten inkl. Tipbetrieb und intelligentem dezentralem Betrieb einstellbar
- Individuell einstellbare Motorlaufzeit/Wendezeit
- Steuerung per VRS-Funkfernbedienung oder VRS-Funkwandsender (MC P4 VRS)

Zubehör

- Steuerung zur Bildung von Untergruppen (GC 3-)

Sicherheitshinweise



- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da die Steuerung zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, der Steuerung oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Montage und Installation



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Steuerung gemäß Anschlussplan anschließen.
- Nur Zentralsteuerung mit potentialfreiem Ausgang verwenden.

Hinweise für den Elektrofachbetrieb

1. Betriebsspannung abschalten.
2. Befestigungsschrauben des Gehäusedeckels lösen und Gehäusedeckel abheben.
3. Montieren Sie das Gerät mit den vier Montagebohrungen an den Gehäuseseiten.
4. Anschlussleitungen durchführen und Netzanschlussleitungen sowie externe Verbindungen gemäß Anschlussplan anschließen. Eine Verlegung der Leitungen über oder unter der Leiterkarte ist nicht zulässig.
5. Gewünschte Betriebsart einstellen.
6. Gewünschte Motorlaufzeit und ggf. Wendezeit einstellen.
7. Betriebsspannung einschalten.
8. Motorlaufzeit prüfen, ggf. korrigieren.
9. Gehäusedeckel aufsetzen und Gehäusedeckelschrauben anziehen.

Technische Daten

Betriebsspannung:	230VAC, 50 Hz
Bemessungs-Stoßspannung:	2,5 kV
Funkfrequenz (MC P4 VRS):	868 MHz
Leistungsaufnahme:	2,6 W
Absicherung:	T 6,3A
Ausgang:	230VAC, 50 Hz
Schallleistung:	250VAC, 4 A, $\cos \varphi \approx 0,8$ ind.
Schaltzeit Ausfahrt:	3 – 180 s
Schaltzeit Einfahrt:	180 s
Zulässiger Gesamtmotorstrom:	max. 6A
Softwareklasse:	A
Betriebstemperaturbereich:	0 °C bis +40 °C
Schutzart:	IP 54
Verschmutzungsgrad:	2
Maße (L x B x H):	170 x 134 x 85 mm (ohne Anschlüsse)

Konformität:

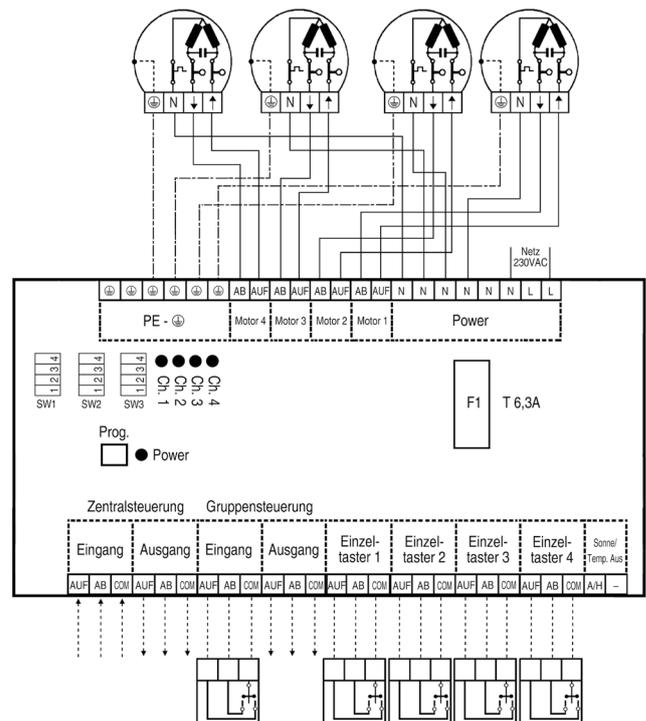


Anschlussplan



ACHTUNG!

Nur Zentralsteuerung mit potentialfreiem Ausgang verwenden.



Konformität

Das Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung ist auf folgender Internetseite abrufbar: www.vestamatic.de

Bedienung



ACHTUNG!

Solange ein Zentralbefehl ausgeführt wird, ist eine Bedienung mittels Gruppen- oder Einzelsteuerung nicht möglich.

Die Einzel- bzw. Gruppenbedienung erfolgt über einen verriegelten/unverriegelten Taster.



Die nachfolgenden Beschreibungen gelten nur für die Funkvariante MC P4 VRS.

Programmiermodus öffnen / Einlernen VRS-Funksender

Halten Sie die Prog.-Taste solange gedrückt, bis die rote LED „Ch.1“ blinkt.

Sie können nun einen Funksender für den Motor 1 einlernen. Der Programmiermodus ist nun für 2 Minuten geöffnet. Zur Auswahl weiterer Kanäle gehen Sie wie folgt vor.

Wenn rote LED „Ch.1“ blinkt →:

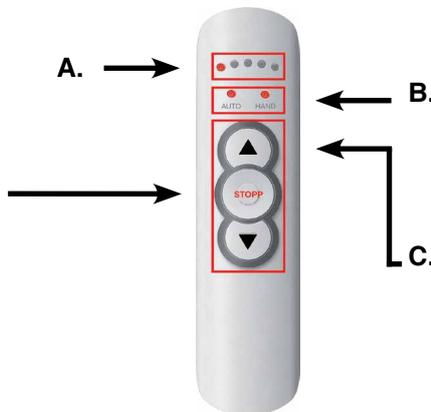
- Prog.-Taste kurz drücken, rote LED „Ch.2“ blinkt = Sender für Motor 2 kann eingelernt werden.
- Prog.-Taste kurz drücken, rote LED „Ch.3“ blinkt = Sender für Motor 3 kann eingelernt werden.
- Prog.-Taste kurz drücken, rote LED „Ch.4“ blinkt = Sender für Motor 4 kann eingelernt werden.
- Prog.-Taste kurz drücken, rote LED „Ch.1+2“ blinken = Sender für Motor 1+2 kann eingelernt werden.
- Prog.-Taste kurz drücken, rote LED „Ch.3+4“ blinken = Sender für Motor 3+4 kann eingelernt werden.
- Prog.-Taste kurz drücken, rote LED „Ch.1-4“ blinken = Sender für Motor 1-4 kann eingelernt werden.

Funktion, Einlernen und Auslernen der Funkfernbedienung

A. LED-Anzeige signalisiert den gewählten Kanal der Funkfernbedienung.

Kanalwechsel:

Drücken und halten Sie die „Stopp-Taste“ (mittlere Taste) für 3–6 Sek. bis die LEDs blinken. Stopp-Taste loslassen und mit Hilfe der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ den Kanal wählen und mit der Stopp-Taste bestätigen.



B. Funkfernbedienung 5K:

Umschaltung von AUTO- in HAND-Modus wird für dieses Gerät nicht verwendet.

Funkfernbedienung 10K:

Linke LED-Anzeige Kanal 1–5
Rechte LED-Anzeige Kanal 6–10

C. Manuelle Bedientasten.

Kanal 1–10 = Motor / Beschattung

- Taste EIN/AUF = ▲
- Taste STOPP
- Taste AUS/AB = ▼

Einlernen der Funkfernbedienung

Wählen Sie an Ihrer Funkfernbedienung den gewünschten Schaltkanal. Kanalwechsel wie oben beschrieben durch Drücken der STOPP-Taste.

Öffnen Sie nun den Programmiermodus der MC P4 VRS.

Beispiel: Einlernen der Funkfernbedienung auf „Ch.1“ = Motor 1: Halten Sie die Prog.-Taste der MC P4 VRS so lange gedrückt, bis die rote LED „Ch.1“ blinkt. Betätigen Sie nun die EIN/AUF- ▲, AUS/AB- ▼ oder STOPP-Taste der Funkfernbedienung.

Erfolgreiches Einlernen wird durch Leuchten der 4 roten LEDs (1 Sekunde) der MC P4 VRS angezeigt. Der Kanal Motor 1 ist nun bedienbar.

Kurzes Betätigen der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ = Tipbetrieb

Betätigen der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ länger 3 Sekunden = Selbsthaltung
Für das Einlernen weiterer Kanäle/Sender gehen Sie adäquat vor.

Auslernen der Funkfernbedienung

Wählen Sie an Ihrer Funkfernbedienung den gewünschten Schaltkanal, den Sie auslernen wollen. Kanalwechsel wie oben beschrieben durch Drücken der STOPP-Taste.

Öffnen Sie nun den Programmiermodus der MC P4 VRS. Halten Sie die Prog.-Taste der MC P4 VRS so lange gedrückt, bis der entsprechende Kanal (rote LED), den Sie auslernen möchten, blinkt.



Bild A

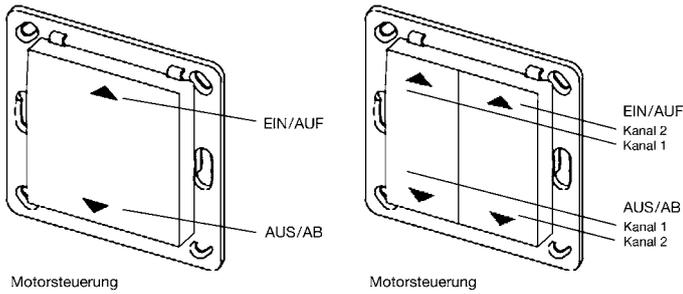
Betätigen Sie nun auf der Rückseite der Funkfernbedienung die Prog.-Taste (Bild A) mehrmals, bis folgende LEDs blinken (Bild B).

Drücken Sie anschließend die STOPP-Taste. Erfolgreiches Auslernen wird durch Leuchten der 4 roten LEDs (1 Sekunde) der MC P4 VRS angezeigt.



Bild B

Funktion, Einlernen + Auslernen der Funkwandsender



Einlernen der Funkwandsender

Öffnen Sie nun den Programmiermodus der MC P4 VRS.
 Beispiel: Einlernen des Funkwandsenders auf „Ch.1“ = Motor 1: Halten Sie die Prog.-Taste der MC P4 VRS so lange gedrückt, bis die rote LED „Ch.1“ blinkt. Betätigen Sie nun die EIN/AUF-▲ oder AUS/AB-Taste ▼ des Senders.

Erfolgreiches Einlernen wird durch Leuchten der 4 roten LEDs (1 Sekunde) der MC P4 VRS angezeigt. Der Kanal Motor 1 ist nun bedienbar.

Kurzes Betätigen der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ = Tippbetrieb
 Betätigen der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ länger 3 Sekunden = Selbsthaltung
 Für das Einlernen weiterer Kanäle/Sender gehen Sie adäquat vor.

Auslernen der Funkwandsender

Öffnen Sie nun den Programmiermodus der MC P4 VRS. Halten Sie die Prog.-Taste der MC P4 VRS so lange gedrückt, bis der entsprechende Kanal (rote LED), den Sie auslernen wollen, blinkt.

Betätigen Sie nun auf der Rückseite des Funkwandsenders die Prog.-Taste (Bild C), die rote LED blinkt. Halten Sie nun die Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ für mindestens 5 Sekunden gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen. Erfolgreiches Auslernen wird durch Leuchten der 4 roten LEDs (1 Sekunde) der MC P4 VRS angezeigt.



Bild C

RESET-Löschen aller VRS-Funksender

Prog.-Taste der Motorsteuerung für mindestens 10 Sekunden gedrückt halten. Erfolgreiches Löschen wird durch Leuchten der 4 roten LEDs (1 Sekunde) der Motorsteuerung angezeigt.

HINWEIS:
 STOPP durch Betätigung der Gegentaste.



Hinweis zur Installation des Wandsenders:
 Auf der Rückseite des Wandsenders befindet sich ein Pfeil, der auf die Einbaulage des Wandsenders hinweist. Bei der Montage muss dieser Pfeil zur Raumdecke zeigen.

Hinweis: Die nachfolgenden Beschreibungen gelten für alle MC P4-Varianten.

IDS-Funktionsbeschreibung

Die IDS-Funktionalität (Intelligente Dezentrale Steuerung) ermöglicht es ohne zusätzliche Installationsarbeiten, die sonnen- und temperaturabhängigen Steuersignale der Zentralsteuerung auf Tastendruck an der dezentralen Steuerung zu deaktivieren.

Dies ermöglicht Ihnen in der Betriebsart 4 das Ausblenden von sonnen- und temperaturabhängigen Fahrbefehlen; übrige Zentralbefehle, z.B. zum Sichtschutz oder zur Sicherheit werden weiterhin ausgeführt. Um diese Funktion zu aktivieren, muss ein Schalter an Klemme 31 und 32 angeschlossen werden.

In der Betriebsart 9 und 10 erfolgt das Ausblenden von sonnen- und temperaturabhängigen Zentralfahrbefehlen durch Betätigung des Gruppen- oder Einzeltasters. Alle weiteren sonnen- und temperaturabhängigen Fahrbefehle der Zentralsteuerung werden dann für 4 Stunden ausgeblendet. Jede weitere Bedienung über Gruppen- bzw. Einzelbefehl blendet erneut für 4 Stunden sonnen- und temperaturabhängige Zentralfahrbefehle aus. Nach 4 Stunden erfolgt automatische eine Rückstellung der Steuerung MC P4, alle sonnen- und temperaturabhängigen Zentralfahrbefehle werden dann wieder ausgeführt.

HINWEIS ZU BETRIEBSARTEN 9 UND 10!
 Bei Betätigung des Gruppentasters werden gleichzeitig alle 4 Ausgänge für sonnen- und temperaturabhängigen Zentralfahrbefehle 4 Stunden lang gesperrt. Bei Betätigung eines Einzeltasters, wird nur der jeweilige Ausgang für sonnen- und temperaturabhängigen Zentralfahrbefehle 4 Stunden lang gesperrt.

Funktionsbeschreibung

ACHTUNG!
 Die Betriebsarten 4 bis 6 sowie 9 und 10 dürfen nur in Verbindung mit Vestamatic-Steuerungen mit IDS-Funktionalität verwendet werden.

- Betriebsart 1: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt nach 2s; bei Gruppen-/Einzelbedienung bis 2s Dauer fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb). Bei einem Zentralbefehl fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb).
- Betriebsart 2: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt nach 5s; bei Gruppen-/Einzelbedienung bis 5s Dauer fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb). Bei einem Zentralbefehl fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb).
- Betriebsart 3: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt sofort. Bei einem Zentralbefehl fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb).
- Betriebsart 4: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt nach 2s; bei Gruppen-/Einzelbedienung bis 5s Dauer fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb). Sonnen- und temperaturabhängige Zentralbefehle können mittels eines Schalters an den Klemmen 31 und 32 unterdrückt werden.
- Betriebsart 5: Sonderfunktion 1
- Betriebsart 6: Sonderfunktion 2
- Betriebsart 7: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt sofort. Die Speicherung des Zentralbefehls erfolgt sofort.
- Betriebsart 8: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt nach 2s; bei Gruppen-/Einzelbedienung bis 2s Dauer fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer. Die Speicherung des Zentralbefehls erfolgt nach 2s; bei Zentralbedienung bis 2s Dauer fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer.
- Betriebsart 9: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt nach 2s; bei Gruppen-/Einzelbedienung bis 2s Dauer fährt die Beschattung analog der Befehlsdauer (Totmannbetrieb). Sonnen- und temperaturabhängige Zentralbefehle können mittels Tastendruck auf Gruppen- oder Einzelbefehl für 4 Stunden unterdrückt werden.
- Betriebsart 10: Die Speicherung des Gruppen-/Einzelbefehls erfolgt sofort; Sonnen- und temperaturabhängige Zentralbefehle können mittels Tastendruck auf Gruppen- oder Einzelbefehl für 4 Stunden unterdrückt werden.

Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.

Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

Laufzeit des Ausfahrbefehls

DIP-Schalter SW 3:					
S1	S2	S3	S4	Laufzeit	*
Die Dauer des Einfahrbefehls beträgt immer 180 s.					
OFF	OFF	OFF	OFF	5 s	
OFF	OFF	OFF	ON	10 s	
OFF	OFF	ON	OFF	15 s	
OFF	OFF	ON	ON	18 s	
OFF	ON	OFF	OFF	21 s	
OFF	ON	OFF	ON	24 s	
OFF	ON	ON	OFF	27 s	
OFF	ON	ON	ON	30 s	
ON	OFF	OFF	OFF	35 s	
ON	OFF	OFF	ON	40 s	
ON	OFF	ON	OFF	50 s	
ON	OFF	ON	ON	60 s	
ON	ON	OFF	OFF	80 s	
ON	ON	OFF	ON	100 s	
ON	ON	ON	OFF	120 s	
ON	ON	ON	ON	180 s	Werks-einstellung

* Hier können Sie Ihre projektspezifischen Grundeinstellungen eintragen.

Betriebsart

DIP-Schalter SW 1:							
S1	S2	S3	S4	Betriebsart		Wende	*
				Nr.	Anwendung		
OFF	OFF	OFF	OFF	1	Standard Jalousien / Storen	nur über Zentrale möglich	
OFF	OFF	OFF	ON	2	Jalousien / Storen mit langsamen Anlauf	nur über Zentrale möglich	
OFF	OFF	ON	OFF	3	Rolladen	nur über Zentrale möglich	
OFF	OFF	ON	ON	4	IDS Jalousien / Storen, mit Autom.-Sperr	einstellbar, 0 – 2 s	
OFF	ON	OFF	OFF	5	IDS spez. Jalousien / Storen, Sonderfunktion 1	einstellbar, 0 – 5 s	
OFF	ON	OFF	ON	6	IDS spez. Jalousien / Storen, Sonderfunktion 2	einstellbar, 0 – 2 s	
OFF	ON	ON	OFF	7	Rolladen	keine Wende möglich	
OFF	ON	ON	ON	8	Jalousien ohne langsamen Anlauf	nur über Zentrale möglich	
ON	OFF	OFF	OFF	9	IDS Jalousien / Storen mit 4-Stunden-Sperr	einstellbar, 0 – 2 s	
ON	OFF	OFF	ON	10	IDS Jalousien / Storen mit 4-Stunden-Sperr	einstellbar, 0 – 2 s	

Wendezeit

In Abhängigkeit der gewählten Betriebsart gilt eine der folgenden Tabellen zur Einstellung der gewünschten Wendezeit. Die Wendezeit wird nur nach einem Zentralbefehl ausgeführt!

Wendezeitabelle f. Betriebsart 4, 6, 9, 10

DIP-Schalter SW 2:					
S1	S2	S3	S4	Wendezeit	*
OFF	OFF	OFF	OFF	keine Wende	
OFF	OFF	OFF	ON	0,1 s	
OFF	OFF	ON	OFF	0,2 s	
OFF	OFF	ON	ON	0,3 s	
OFF	ON	OFF	OFF	0,4 s	
OFF	ON	OFF	ON	0,5 s	
OFF	ON	ON	OFF	0,6 s	
OFF	ON	ON	ON	0,7 s	
ON	OFF	OFF	OFF	0,8 s	
ON	OFF	OFF	ON	0,9 s	
ON	OFF	ON	OFF	1,0 s	
ON	OFF	ON	ON	1,2 s	
ON	ON	OFF	OFF	1,4 s	
ON	ON	OFF	ON	1,6 s	
ON	ON	ON	OFF	1,8 s	
ON	ON	ON	ON	2,0 s	

Wendezeitabelle für Betriebsart 5

DIP-Schalter SW 2:					
S1	S2	S3	S4	Wendezeit	*
OFF	OFF	OFF	OFF	keine Wende	
OFF	OFF	OFF	ON	0,4 s	
OFF	OFF	ON	OFF	0,7 s	
OFF	OFF	ON	ON	1,0 s	
OFF	ON	OFF	OFF	1,3 s	
OFF	ON	OFF	ON	1,6 s	
OFF	ON	ON	OFF	1,9 s	
OFF	ON	ON	ON	2,2 s	
ON	OFF	OFF	OFF	2,5 s	
ON	OFF	OFF	ON	2,8 s	
ON	OFF	ON	OFF	3,1 s	
ON	OFF	ON	ON	3,4 s	
ON	ON	OFF	OFF	3,7 s	
ON	ON	OFF	ON	4,0 s	
ON	ON	ON	OFF	4,5 s	
ON	ON	ON	ON	5,0 s	

* Hier können Sie Ihre projektspezifischen Grundeinstellungen eintragen.